

**Fragen der Fraktionen CSU - WG Sassanfahrt-Köttmannsdorf-Rothensand - Freie
Wählergemeinschaft Röbersdorf
zur Planfeststellung gemäß § 18 ff Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
für das Vorhaben "Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE 8.1.1) ABS Nürnberg -
Ebensfeld, Planfeststellungsabschnitt Altendorf – Hirschaid – Strullendorf (PFA 21)**

Sehr geehrter Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Marktgemeinderäte der CSU, der WG Sassanfahrt-Köttmannsdorf-Rothensand und der Freien Wählergemeinschaft Röbersdorf bitten, nachfolgende Fragen/Punkte zukünftig bei der Realisierung des ICE-Ausbaues zu prüfen und zu berücksichtigen.

1. Bebauungsplan Friedhof West und Amlingstadter Straße -
Hier handelt es sich noch um Mischgebiete. Wenn hier reine Wohngebiete entstehen sollen muss die Schallimmission neu berechnet werden.
2. Bauzeiten absprechen mit Erweiterung Realschule, Neubau Kanal- und Regnitzbrücke.
3. Möglichst schmutz- und staubfreie Bauabwicklung mittels Reifenwaschanlagen, Befeuchtungen.
4. Sollten Baustelleneinrichtung und –verkehr wie in der Planfeststellung umgesetzt werden fallen Parkplätze auf den Straßen, u.a. Stiberstraße, Leimhüll, Bahnhofstr., weg. Wo parken die direkten Anwohner?

Fragen an die Bahn:

1. Laut Bahn wurde das Gleis 1 vor einigen Jahren endausgebaut.
Ist das richtig, da sich Anwohner über erhöhte Erschütterungen beschweren.
2. Regionalexpress und ICE fahren zukünftig auf den Außengleisen.
Wie ist hier die Sicherheit der Wartenden an den Außenbahnsteigen gewährleistet?
Es kann nicht erwartet werden, dass sich Kunden wie Schüler/innen so verantwortlich verhalten und hinter den LSW warten.

gez. Elke Eberl, CSU
15.08.17